

D-02-074 Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

Antragsteller*in: Isabell Charlotte Steidel (KV Heilbronn)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 73 bis 75 einfügen:

zur Zahl der Schutzsuchenden unterstützt. Nun ist klar: Wenn mehr Geflüchtete von einer Kommune versorgt werden, steigen auch die entsprechenden finanziellen Mittel. Im anstehenden parlamentarischen Verfahren setzen wir uns für die vollständige Übernahme der geflüchtetenbedingten Kosten der Unterkunft (KdU) vom Bund im Bereich des SGB II ein. Für eine wirkliche Entlastung ist es unabdinglich, dass die Länder die zur Verfügung gestellten Mittel für die Unterbringung und Betreuung an die Kommunen weiterleiten. In den Kommunen wird der Grundstein für die Integration gelegt. Hier müssen die entsprechenden

weitere Antragsteller*innen

Anna Katharina di Bari (KV Bochum); Denise Frings (KV Wuppertal); Robin Conrad (KV Recklinghausen); Sabine Yüdem (KV Remscheid); Katrin Lögering (KV Dortmund); Elly Reich (KV Karlsruhe); Astrid Stahn (KV Rhein-Sieg); Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Gorden Isler (KV Hamburg-Nord); Leo Buchholz (KV Ludwigsburg); Colin Christ (KV Heilbronn); Antje Westhues (KV Bochum); Carla Neckermann (KV Hamburg-Altona); Sarah Heim (KV Stuttgart); Anne Jebbari (KV Wuppertal); Thomas Gönner (KV Rastatt/Baden-Baden); Sebastian André Grässer (KV Ettlingen); Ali Saker (KV Münster); Wolfgang Cordes (KV Bochum); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.